

22.06.09 16:43 Von: Pzwei.Vision Rheintal lädt zu Rheintalforum „ÖV-Knoten - Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung“
Optimale Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr ist Ziel der Rheintalgemeinden



Häufig besuchte Einrichtungen, wie Schulen, Geschäfte, Bibliotheken oder Büros sollen vor allem dort angesiedelt werden, wo sie mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. (Copyright: Vision Rheintal/Nikolaus Walter)

Eine optimale Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr ist ein zentrales Anliegen der Vorarlberger Rheintalgemeinden. Eine besondere Rolle spielt dabei die Entwicklung der Bahnhofsumgebungen und der Busknotenpunkte. Mit diesem Thema beschäftigt sich am 3. Juli in Rankweil ein von Vision Rheintal organisiertes „Rheintalforum“.

In der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Rheintal besteht Handlungsbedarf. Dieser Einschätzung von Experten stimmen auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 29 Rheintalgemeinden sowie die Mitglieder des Vorarlberger Landesregierung und des Landtags zu. Auf der 8. Rheintalkonferenz im Jänner 2009 einigten sie sich deshalb auf eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs und eine sinnvolle Verdichtung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen.

„Verdichtet werden soll vor allem im Umfeld von Bahnhöfen und öffentlichen Verkehrsknoten“, betont Landesrat Mag. Karlheinz Rüdisser. „Diese Punkte sind mit Bus und Bahn gut erreichbar. Da macht es natürlich Sinn, hochfrequentierte Einrichtungen wie Geschäfte, Schulen, Bibliotheken oder Büros genau dort anzusiedeln.“

Was sind dabei die entscheidenden Erfolgsfaktoren? Welche positiven Beispiele gibt es bereits? Worauf ist besonders zu achten? Diesen Fragen widmet sich das Rheintalforum „ÖV-Knoten - Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung“ am 3. Juli 2009 ab 14 Uhr im Vereinshaus in Rankweil.

In kurzen impulsreferaten stellen Experten die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Rheintal vor, zeigen positive Beispiele aus der Schweiz und berichten über die konkrete Umsetzung der Leitsätze von Vision Rheintal in Dornbirn. In den anschließenden Kurzworkshops gibt es Gelegenheit zum Austausch untereinander und zur Diskussion mit den Referenten.

Organisiert wird die Veranstaltung von Vision Rheintal. Eingeladen sind alle Interessierten.

Information und Anmeldung: Telefon +43/5574/53442, www.vision-rheintal.at

Fact-Box:
Rheintalforum „ÖV-Knoten - Kristallisationspunkte der Siedlungsentwicklung

Wann: 3. Juli 2009, 14-17 Uhr, Ausklang mit Rheintaler Buffet
Wo: Vereinshaus Rankweil
Der Eintritt ist frei.

Programm:
Impulsreferat „Siedlungsentwicklung an ÖV-Knotenpunkten: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Vorarlberger Rheintal“: Martin Assmann, Projektleiter Vision Rheintal.

Impulsreferat „Verdichtungen und Umnutzungen von Bahnhofsumgebungen - positive Beispiele aus der Schweiz“: Hannes Müller, Verkehrsplaner Zürich.

Impulsreferat „Vision Rheintal Leitsätze konkret umgesetzt - ein Bericht aus Dornbirn“: Markus Aberer, Stadtplaner Dornbirn.

Impulsreferat „Der Mensch zwischen Raum und Verkehr“: Willi Hüsler, Professor für Infrastruktur und Mobilität an der Fakultät für Architektur der Universität Sassari (Sardinien), Verkehrsplaner Zürich

Anschließend Diskussion mit den Referenten in Kleingruppen.